



VIELE ALKOHOLBEDINGTE UNFÄLLE IN OSTHOLSTEIN AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 24.01.2022 um 10:46 von Redaktion Stodo.NEWS

Am vergangenen Wochenende kam es auf den Straßen Ostholsteins zu mehreren Fahrten unter Alkoholeinfluss. Ein Radfahrer stürzte in Lensahn, ein junger Ostholsteiner kam in einer Kurve mit seinem PKW von der Fahrbahn ab und auf Fehmarn wurde ein PKW in den Graben gelenkt. In Stockelsdorf beschädigte eine Unfallverursacherin drei geparkte Fahrzeuge.

Der erste Unfall ereignete sich bereits am Donnerstag, 20.01.2022. Um 18:30 Uhr befuhr ein 34-jähriger Harmsdorfer mit seinem Pedelec die Eutiner Straße in Lensahn in Richtung Oldenburg. Aufgrund seiner Alkoholisierung konnte er das Fahrrad nicht mehr sicher steuern und stürzte auf die Fahrbahn. Dabei verletzte er sich leicht. Sein Atemalkoholwert betrug 2,61 Promille, was die Entnahme einer Blutprobe zur Folge hatte. Der Mann muss sich nun in einem Strafverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten.



Autofahren unter Alkoholeinfluss ist nie eine gute Idee! / Foto: Pexels /Pixabay

Der nächste Unfall beschäftigte am Freitag, 21.01.2022, gegen 18:35 Uhr die Polizei aus Oldenburg. Ein 31-jähriger Ostholsteiner fuhr mit seinem PKW Skoda auf der Kreisstraße 60. Zwischen Lübbersdorf und Johannisdorf kam er in einer Linkskurve über die Gegenfahrbahn nach links von der Fahrbahn ab. Dort überfuhr er einen Leitpfosten und kappte einen kleineren Chausseebaum. Erst auf einem angrenzenden Feld kam der PKW zum Stehen. Auch hier war der vorherige Konsum von Alkohol ursächlich, der sich mit einem Atemalkoholwert von 1,01 Promille niederschlug. Dem Fahrer wurde eine Blutprobe entnommen und der Führerschein sichergestellt. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet.

Auf Fehmarn kam in der Nacht zu Sonntag, 23.01.2022, ein 18-jähriger Insulaner mit seinem PKW von der Fahrbahn ab. Der PKW Opel Agila wurde verunfallt und verlassen zwischen Bisdorf und Landkirchen im Graben stehend vorgefunden. Der Verursacher konnte an seiner Wohnanschrift angetroffen werden. Dem alkoholisierten Fahrer wurde ebenfalls eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt. Es besteht der Verdacht der Straßenverkehrsgefährdung und der Verkehrsunfallflucht.

In der Nacht zuvor, am Samstag, 22.01.2022, fuhr um kurz vor 04:00 Uhr eine 51-jährige Stockelsdorferin mit ihrem PKW BMW die Morier Straße in Stockelsdorf entlang in Richtung Steinrade. Auf Höhe der Hausnummer 31f-g stieß sie in drei am Fahrbahnrand der Gegenspur geparkte PKW, ehe sie nach rechts von der Fahrbahn abkam und von einer Grundstücksmauer gestoppt wurde. An ihrem Fahrzeug entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Ebenso an einem VW Polo einer 46-jährigen Stockelsdorferin und an einem VW Golf eines 32-jährigen Lübeckers. Bei einem PKW Mini einer 52-jährigen Stockelsdorferin entstand im Verhältnis geringerer Sachschaden. Die unverletzt gebliebene Unfallverursacherin alarmierte selbst die Polizei. Bei der Sachverhaltsaufnahme wurde Atemalkohol mit einem Wert von 1,53 Promille festgestellt. Dies hatte die Entnahme einer Blutprobe und die Sicherstellung des Führerscheins zur Folge. Sie erwartet nun genauso ein Strafverfahren wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung.